

# TRI - SET

## Material:

Opal Sockenwolle

Seelenbäume/Menschenhäuser

Nadelspiel 2,5

Rundstricknadeln 2 x 2,5

1 stumpfe Wollnadel und Schere

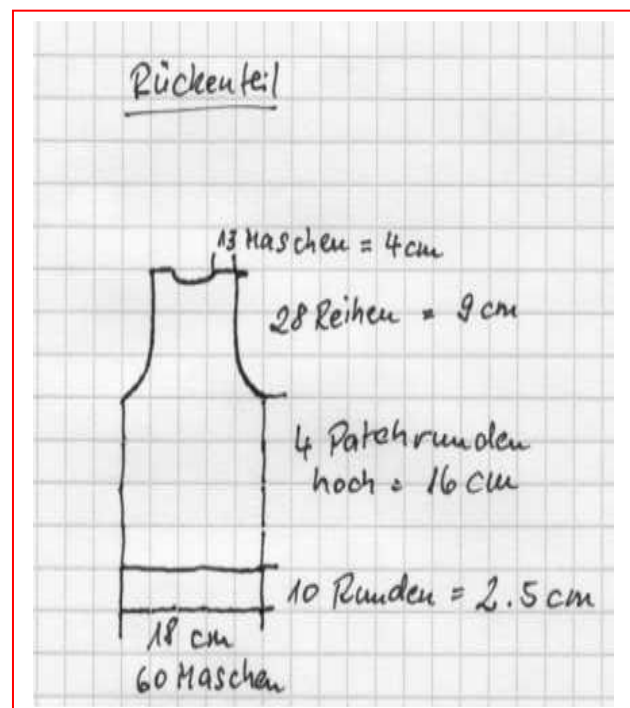
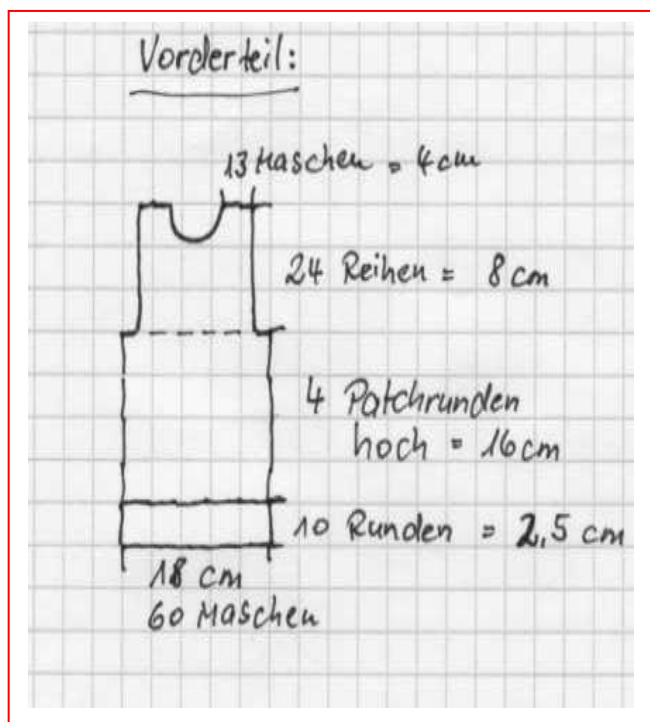


Der Pullunder wird bis zu den Armausschnitten in Runden gestrickt. Vorder- und Rückenteil ab Armausschnitten in Reihen. Mützchen und Söckchen werden in Runden gearbeitet.

## Musteraufteilung für den Pullunder:

5 Patches in der Breite für Vorder- und Rückenteil und 4 Patches in der Höhe. Nach den Patchrunden werden im Rippenmuster 11 Maschen kraus rechts und die 12. Masche ist eine Hebemasche, weitergestrickt.

## ANLEITUNG – Pullunderchen



Skizze für die Maße und Maschenanzahlen

## **Maschenanschlag:**

120 Maschen auf zwei Rundstricknadeln (je Nadel 60 Maschen)

## **Bündchenmuster:**

1 Masche rechts verschränkt / 1 Masche links im Wechsel -  
10 Runden in der Höhe

Nach dem Bündchen werden die Maschen für die Patches wie folgt aufgeteilt.  
Pro Patch 12 in der Breite und 11 Maschen in der Höhe.

Für das Vorderteil und für das Rückenteil sind das jeweils 5 Patches.

Es werden 4 Patchrunden in der Höhe gearbeitet. Zwischen den Patchrunden wurde immer eine Runde linke Maschen gestrickt, als kleine Abgrenzung zur nächsten Patchrunde.

## **Vorderteil:**

Nach den Patchrunden werden für die Armausschnitte beidseitig 6 Maschen abgekettet und danach wird bis zum Halsausschnitt gerade hoch gestrickt = 24 Reihen. Für den Halsausschnitt die mittleren 13 Maschen stilllegen und beidseitig bis zur Schulter in jeder zweiten Reihe 1 x 3 - 2 x 2 - 4 x 1 Masche abketten, so dass für die Schulterbreite 13 Maschen beidseitig übrig bleiben. Diese auf einer Sicherheitsnadel stilllegen.

## **Rückenteil:**

Beim Rückenteil die Armausschnitte wie im Vorderteil arbeiten, jedoch werden hier bis zum Halsausschnitt 28 Reihen hoch gestrickt.

Wieder werden die mittleren 14 Maschen stillgelegt. Beidseitig bis zum Schulterabschluss 4 x 1 Masche auf der rechten Seite und 4 x 1 Masche auf der linken Seite abketten. Die restlichen Schultermaschen (2 x 13) stilllegen.

## **Fertigstellung:**

Rechte Schulter - hier werden die Maschen vom Vorderteil und die Maschen vom Rückenteil parallel auf eine Rundstricknadel genommen und auf der linken Seite des Strickteiles zusammen abgekettet, das ergibt dadurch eine glatte und saubere Naht und keinen Wulst, wenn man die Maschen zusammennäht. Auf der linken Schulter ebenso verfahren.

## Ein Tipp:

Beim Stilllegen der Schultermaschen den Strickfaden vom Rückenteil ziemlich lange abschneiden, dann kann dieser für das Zusammenstricken der Schulternähte verwendet werden und man muss nicht mit einem neuen Faden anfangen.

Nach dem Schließen der Schultern werden aus dem Halsausschnitt zuerst die mittleren Maschen des Rückenteils, dann 24 Maschen über die Schulter, dann die mittleren Maschen des Vorderteils und nochmals 24 Maschen über die Schulter aufgenommen = 75 Maschen und zur Runde geschlossen. Ich habe dafür das Nadelspiel genommen. Es werden 5 Runden im Bündchenmuster (siehe oben) gestrickt, danach noch 3 Runden für das italienische Abnähen gearbeitet (kann im Sockenworkshop von Ewa nachgesehen werden). Ich habe diese Art von „Abketten“ gewählt, damit ich etwas mehr Elastizität für den Halsausschnitt bekommen habe.

---

## ANLEITUNG – Mütze

### **Maschenanschlag:**

80 Maschen mit dem Nadelspiel anschlagen (pro Nadel 20 Maschen)

10 Runden glatt rechts arbeiten, damit sich der Rand schön rollen kann. Danach werden 5 Runden im Bündchenmuster (siehe oben) gestrickt. Nach diesen 5 Runden werden die Patches begonnen, pro Nadel ein Patch 20 - 21 Maschen. Nach der Patchrunde eine Runde linke Maschen arbeiten und dann mit der Schleudersternspitze beginnen.

Ich habe die Schleudersternspitze etwas abgewandelt und dabei zuerst mit einer rechten Masche begonnen, danach eine linke und weiter rechts gestrickt bis zu den letzten beiden Maschen, diese habe ich links zusammengestrickt. Bei dieser Schleudersternspitze habe ich in jeder Runde die letzten beiden Maschen links zusammen gestrickt, so dass die Mütze nicht zu spitz geworden ist, sondern eher etwas flacher gehalten wird. Bei der letzten Abnahme müssen pro Nadel 3 Maschen übrig bleiben. Diese mit dem Strickfaden zusammenziehen und auf der Innenseite der Mütze vernähen.

Fertig ist das Mützchen.

# ANLEITUNG – Söckchen

## **Maschenanschlag:**

48 Maschen - pro Nadel 12 Maschen

Erste und zweite Runde kraus rechts stricken.

Dann 10 Runden im Bündchenmuster (wie Pullunder und Mütze) arbeiten. Nach diesen 10 Runden eine Runde links stricken und in dieser Runde je Nadel zwei Maschen abnehmen = 40 Maschen.

Die Patchrunde mit 10 - 11 Maschen pro Nadel und Patch arbeiten.

Anschließend in glatt rechts bis zur Ferse stricken. Bumerangferse mit zwei Zwischenrunden über 18 Maschen arbeiten, dabei bei der ersten Nadel die erste Masche und bei der zweiten Nadel die letzte Masche ungestrickt lassen. Das gibt dann beim Übergang zu den Zwischenrunden keine Löcher. Nach der Ferse die gewünschte Fußlänge arbeiten und die Söckchen mit der Schleudersternspitze abschließen.

---

**Die Angaben rechnen sich ca. für Babygröße 86 mit Sockenwolle und 2,5 Nadeln gestrickt. Bei größeren Kindern sollte entsprechend der Wolle und der Stricknadeln auch eine Maschenprobe gefertigt und dann dementsprechend die Maschenanschläge gemacht werden.**

---

Ich hoffe ich konnte Euch die Beschreibung verständlich aufgeschrieben. Sollten noch Fragen sein, wisst Ihr wo Ihr mich erreichen könnt.

Viel Erfolg beim Nachstricken.